

die weniger als 6 % ihres Gewichts an Harzen oder andern Substanzen enthalten, unterliegen einer Monopolgebühr von Fr. 6 per Grad und q brutto; solche mit einem Gehalt an Harzen oder andern Substanzen von 6 % und darüber, unterliegen infolge des Alkoholmonopols, ohne Rücksicht auf den Alkoholgehalt, einer Ausgleichgebühr von Fr. 10 per q brutto.

2. Für Lösungen von Harzen in Schwefeläther, Essigäther oder Mischungen von solchen mit Holzgeist, Azeton und dergleichen, auch ohne Alkohol, ist infolge des Alkoholmonopols eine Ausgleichgebühr von Fr. 15 per q brutto zu entrichten.

*N.B. ad 1138/1139.* Alkoholhaltige Produkte dieser Tarifpositionen unterliegen infolge des Alkoholmonopols einer Ausgleichgebühr von Fr. 10 per q brutto.

*N.B. ad 1142.* Flüssige, alkoholhaltige Seifen unterliegen einer Monopolgebühr gemäss *N.B. ad 982/983*.

*N.B. ad 1143 a/b.* Alkoholhaltige Produkte dieser Tarifposition unterliegen, infolge des Alkoholmonopols, einer Ausgleichgebühr von Fr. 10 per q brutto.

Diese Bekanntmachung ersetzt diejenige vom 21. September 1932 betreffend die Erhebung von Monopol- und Ausgleichgebühren auf monopolpflichtigen Waren.

Obige Monopol-, Ausgleich- und Verwaltungsgebühren gelangen vom 21. November 1939 an zur Erhebung.

Bern, den 21. November 1939.

**Eidgenössische Oberzolldirektion.**

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

### **Lieferung von Brot, Fleisch und Käse.**

Es werden hiermit die **Brot-, Fleisch- und Käselieferungen für 1940** ausgeschrieben für die Militärschulen und -kurse auf den Waffenplätzen **Genf, Bière, Lausanne, Sitten, Yverdon, Colombier, Payerne, Freiburg, Bern, Wangen a. A., Thun, Liestal, Basel, Aarau, Brugg, Zürich, Dübendorf, Kloten, Bülach, Winterthur, Frauenfeld, St. Gallen, Herlisau, Wallenstadt, Luziensteig, Chur, Luzern, Zug, Stans und Bellinzona; Monte Ceneri** (nur Brot und Fleisch); **Besatzung St-Maurice, Andermatt und Airolo** (nur Fleisch). Die Zuteilung derselben erfolgt jedoch zunächst nur bis **31. März 1940**.

Die Lieferungsverschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Die Angebote sind mit der Aufschrift „Angebot für Brot, Fleisch oder Käse“ bis zum **30. November 1939** franko einzureichen an (2.)

Armee-Hauptquartier, den 11. November 1939.

**Armeestab:**

**Rückwärtiger Dienst; Oberkriegskommissariat,  
Feldpost.**

## Ausschreibungen von Bauarbeiten.

### Magazine bei Thun.

Über die Erd- und Maurerarbeiten für die Erstellung von Magazinen bei Thun wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Thun aufgelegt.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Magazine bei Thun“ bis und mit dem 5. Dezember 1939 franko einzureichen an die

1586

Bern, den 18. November 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.).

### Silobau in Düringen.

Über die Spenglerarbeiten und Kiesklebedächer zum Getreidesilo in Düringen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei der örtlichen Bauleitung, Herrn B. Hefti, Ingenieur, Chemin des Grottes 21, Freiburg, und im Bureau der Gesamtbauleitung des Herrn Ingenieur J. Wyrsh, General Wille-Strasse 10, in Zürich, zur Einsicht auf. Es werden keine Angebotsunterlagen per Post versandt.

Übernahmofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Silobau in Düringen“ bis und mit dem 28. November 1939 franko einzureichen an die

1585

Bern, den 11. November 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2..)

### Silobau in Renens.

Über die Spenglerarbeiten und Kiesklebedächer zum Getreidesilo in Renens wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei der örtlichen Bauleitung, Herrn F. Couchepin, Ingenieur, Place St-François 16, in Lausanne, und im Bureau der Gesamtbauleitung des Herrn Ingenieur J. Wyrsh, General Wille-Strasse 10, in Zürich, zur Einsicht auf. Es werden keine Angebotsunterlagen per Post versandt.

Übernahmofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Silobau in Renens“ bis und mit dem 28. November 1939 franko einzureichen an die

1585

Bern, den 11. November 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2..)

### Silobau in Frutigen.

Über die Spenglerarbeiten und Kiesklebedächer zum Getreidesilo in Frutigen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei der örtlichen Bauleitung, Herrn Ingenieur P. Kipfer, Cäcilienstrasse 7, in Bern, und im Bureau der Gesamtbauleitung des Herrn Ingenieur J. Wyrsh, General Wille-Strasse 10, in Zürich, zur Einsicht auf. Es werden keine Angebotsunterlagen per Post versandt.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Silobau in Frutigen“ bis und mit dem 28. November 1939 franko einzureichen an die

1585

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 11. November 1939.

(2.)

### Magazingebäude in Thun.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler- und Bedachungsarbeiten (Kiesklebedach) für ein Magazingebäude in Thun wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Thun aufgelegt.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Magazingebäude in Thun“ bis und mit dem 29. November 1939 franko einzureichen an die

1585

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 11. November 1939.

(2.)

### Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene

1386

Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Präsident des schweizerischen Schulrates, E. T. H. Zürich	Hauswart I. Kl. am Physikgebäude der Eidgenössischen Technischen Hochschule	Vertrautheit mit dem Hauswartdienst; Kenntnisse im Installationswesen erwünscht	3400 bis 6200 )	15. Dez. 1939  (2.)
*) Mit Dienstwohnung, wofür der Mietzins später festgesetzt wird. Dienstantritt: 1. April 1940.				
Armeekommando, Festungssektion, Feldpost	Kanzleigehilfe II. Kl. der Festungsverwaltung St. Gotthard	Befähigung zur Verrichtung allgemeiner Bureauarbeiten. Kenntnis der deutschen und der italienischen Sprache. Steno-Daktylographie	3200 bis 5580	30. Nov. 1939  (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Revisor bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	15. Dez. 1939  (2.)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Sekretär bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	15. Dez. 1939  (2.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eidg. Amt für Verkehr, Bern	Inspektor	Elektroingenieur mit ab- geschlossener Hochschul- bildung, Kenntnisse im Bau von Starkstromanlagen und Eisenbahnrollmaterial, sowie im Zugförderungs- dienst. Beherrschung zweier Amtssprachen, Kenntnis der dritten	9000 bis 12 600	10. Dez. 1939  (3...)
Schriftliche Anmeldung begleitet von curriculum vitae und Ausweisen über Studium und praktische Tätigkeit.				
Für den Fall der Besetzung durch Beförderung wird folgende Stelle aus- geschrieben:				
Eidg. Amt für Verkehr, Bern	Kontrollingenieur II. evtl. I. Kl.	abgeschlossene technische Hochschulbildung als Elektroingenieur, Kenntnisse im Bau von Starkstromanlagen und Eisenbahnrollmaterial, sowie im Zugförderungsdienst. Be- herrschung zweier Amts- sprachen. Kenntnis der dritten	6500 bis 10 100 bzw. 8000 bis 11 600	10. Dez. 1939  (3...)
Schriftliche Anmeldung begleitet von curriculum vitae und Ausweisen über Studium und praktische Tätigkeit.				



## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.11.1939
Date	
Data	
Seite	669-672
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 135

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.